



Corporate Design

Leitfaden zum Erscheinungsbild des Landkreises Teltow-Fläming

Einleitung	3
1. Grundraster für DIN-Formate	4
1.1 Funktion und Aufbau	4
1.2 DIN-Formate	5
2. Wort-Bild-Marke mit Claim	6
2.1 Aufbau und Darstellung	6
2.2 Vermaßung und Minimalgröße	7
2.3 Markenfreiraum	8
2.4 Anwendungsgren/DIN-Formate	9
2.5 Generell unzulässige Abbildungen	10
2.6 Darstellungsmöglichkeiten	11
3. Button	12
3.1 Aufbau und Darstellung	12
3.2 Vermaßung und Minimalgröße	13
3.3 Markenfreiraum	14
3.4 Generell unzulässige Abbildungen	15
3.5 Darstellungsmöglichkeiten	16
3.6 Hintergründe für farbige Variante	17
4. Wappen	18
4.1 Aufbau und Darstellung	18
4.2 Vermaßung und Minimalgröße	19
4.3 Markenfreiraum	20
4.4 Generell unzulässige Abbildungen	21
5. Typografie	22
5.1. Satzschriften	22
6. Farbklima	23
6.1 Farben Wort-Bildmarke, Fond	23
6.2 Farben Wappen	24
6.3 Zusatzfarben	25
7. Grafische Stilelemente	26
7.1 Balkenelement - Vermaßung	26
7.2 Balkenelement - Wappen - Amt	27
7.3 Bogenelement	28
8. Layoutvorgaben	29
8.1 Titel DIN lang	29
8.2 Titel DIN A5 quer	30
8.3 Titel DIN A4	31
Impressum	32

Die Kreisverwaltung des Landkreises Teltow-Fläming ist einer der wichtigsten Dienstleister der Region. Sie versteht sich als Behörde, deren Arbeit von Werten wie Bürgernähe, serviceorientiertem Denken, Kompetenz, Transparenz und Effizienz bestimmt wird.

Dieser Anspruch soll sich im Erscheinungsbild des Landkreises und seiner Kreisverwaltung widerspiegeln und ihm – nach außen und nach innen – ein unverwechselbares Gesicht geben. Medien und Publikationen sollen eine einheitliche Handschrift tragen und in Farbe, Form und Formulierung aufeinander abgestimmt sein. Dafür bildet das neue Corporate Design den entsprechenden Rahmen.

Das vorliegende Handbuch ist als Richtlinie und Nachschlagewerk gedacht. Es wendet sich an all diejenigen, die im weitesten Sinne für den Landkreis Teltow-Fläming und dessen Kreisverwaltung gestalterisch tätig sind. Somit gilt es nicht nur für professionelle Layouter, sondern auch für die Mitarbeiter der Verwaltung selbst.

Die Gestaltungsregeln wurden so eng wie nötig und so weit wie möglich gefasst. Sie sind einzuhalten, weil nur so die angestrebte Einheitlichkeit und Unverwechselbarkeit aller Publikationen des Landkreises und seiner Verwaltung erreicht werden kann. Dabei verstehen sich die Regeln nicht als Dogma, sondern lassen Raum für die individuelle Umsetzung.

Die Verfasser sind sich bewusst, dass das Handbuch in der vorliegenden Version nicht alle Einsatzbereiche des Corporate Designs abdeckt. Deshalb unterliegt es einer ständigen Erweiterung. Sollten Sie Fragen zum Erscheinungsbild haben und die Antwort im Handbuch nicht finden, wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Landkreises Teltow-Fläming.

Das Handbuch regelt nicht nur den gestalterischen Umgang mit Wappen und Logo des Landkreises, sondern legt auch die Verwendung von Farben und Schriftarten fest. Darüber hinaus enthält es Layoutvorgaben für Druckerzeugnisse unterschiedlicher Formate.

Herzstück des neuen Corporate Designs ist das Logo des Landkreises Teltow-Fläming, das in komprimierter Form das Selbstverständnis des Landkreises Teltow-Fläming verdeutlicht. Das Wappen tritt als zentrales Gestaltungselement zunehmend in den Hintergrund, wird aber weiter hoheitlich verwendet.

Das neue Erscheinungsbild des Landkreises Teltow-Fläming ist ab sofort verbindlich, ausgenommen sind noch vorhandene Bestände an Druckerzeugnissen.

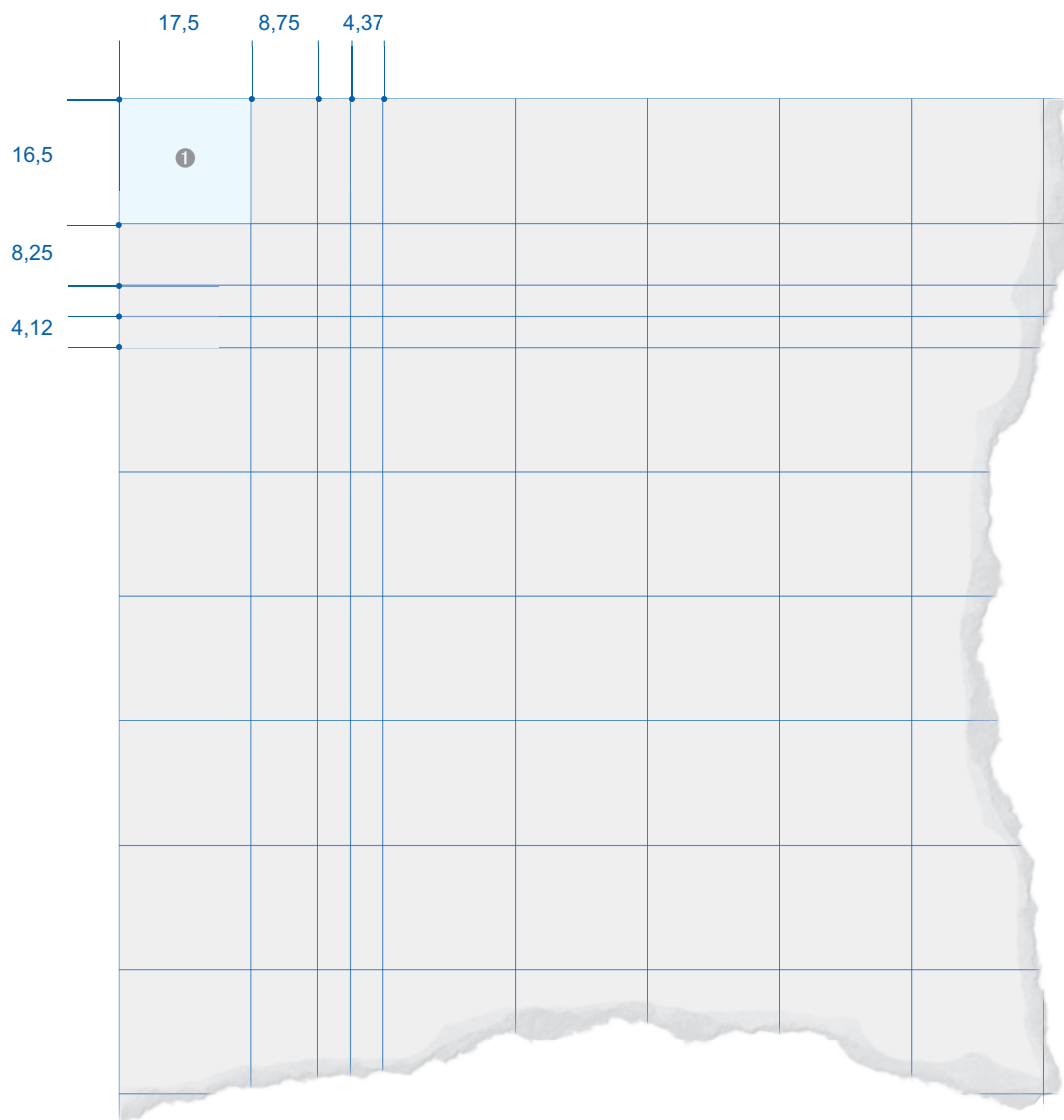
Ansprechpartner zum Corporate Design ist die Pressestelle des Landkreises Teltow-Fläming, zu erreichen unter E-Mail: pressestelle@teltow-flaeming.de.

1. Grundraster für DIN-Formate

1.1 Funktion und Aufbau

Ein Raster dient als mathematische Hilfe für die Anordnung der grafischen Elemente auf einer vorgegebenen Fläche. Die Konstruktion des Grundrasters für die Drucksachen des Landeskreises orientiert sich am DIN-A4-Format als der am häufigsten verwendeten Druckfläche. Die Grundeinheit (Unit) ① ist ein optisches Quadrat von 17,5 mm Breite und 16,5 mm Höhe. 12 Units bilden die Breite und 18 Units die Höhe einer DIN-A4-Fläche. Die Units dürfen halbiert und geviertelt werden.

Raster-Grundfläche/mm:
(Ausschnitt)





Fläche DIN A4 - 210 mm x 297 mm

1. Grundraster für DIN-Formate

1.2 DIN-Formate

Fläche Quadrat - 210 mm x 210 mm

Fläche DIN A5 - 148 mm x 210 mm

Fläche DIN lang - 100 mm x 210 mm

Fläche DIN A6 - 105 mm x 148 mm

Das Grundraster ist anwendbar auf alle üblichen DIN-Formate und auf das quadratische Sonderformat 210 x 210 mm.

In Anlehnung an das Grundraster werden einzelne Drucksachen und deren grafische Elemente an die verschiedenen Formate angepasst.

2. Wort-Bild-Marke mit Claim

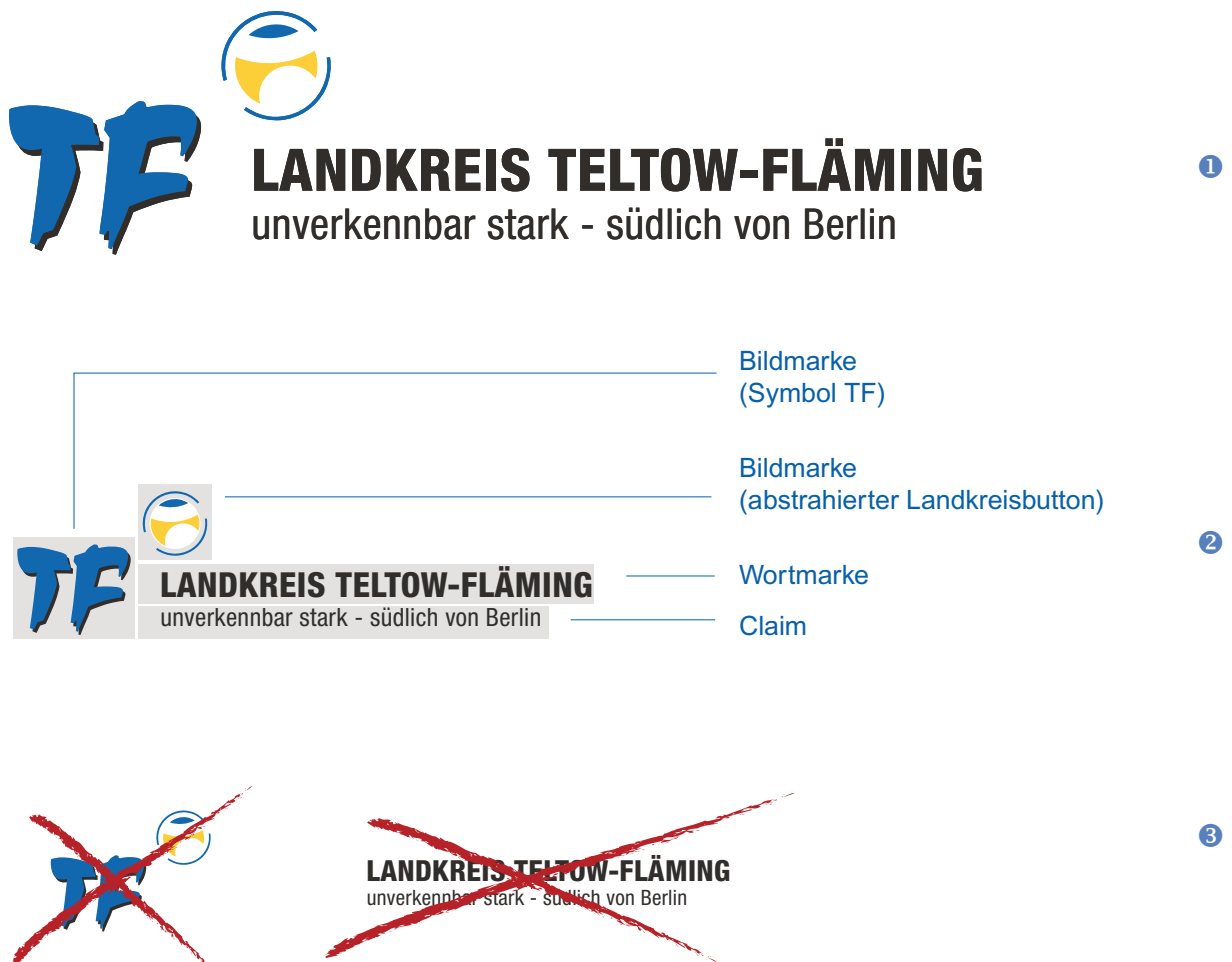
2.1 Aufbau und Darstellung

Das Landkreislogo mit Claim wird für den Landkreis Teltow-Fläming im imagebildenden Sinn verwendet. Beispiele für Anwendungen sind Broschüren, Messetafeln, Plakate und Internetauftritte. ❶

Das Landkreislogo besteht aus den Elementen Wortmarke, Bildmarke (Symbol TF in fester Fügung mit dem abstrahierten Landkreisbutton) und Claim. Sie sind in ihrer Anordnung, Farbigkeit und ihren Proportionen zueinander fest definiert und dürfen nicht verändert werden. ❷

Die Wort-Bild-Marke ist verbindliches Symbol aller Auftritte des Landkreises. Für die Kennzeichnung seiner hoheitlichen Aufgaben hat der Landkreis die Verwendung des Hoheitszeichens (Wappen) beschlossen, z. B. auf Briefbögen.

Die Elemente des Logos bilden eine feste Einheit und dürfen in Publikationen nicht getrennt voneinander abgebildet werden. ❸

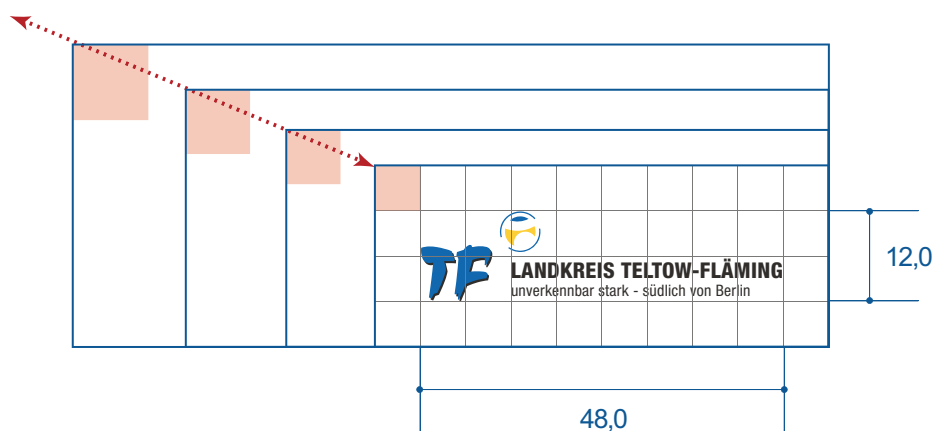
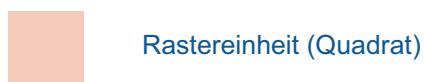
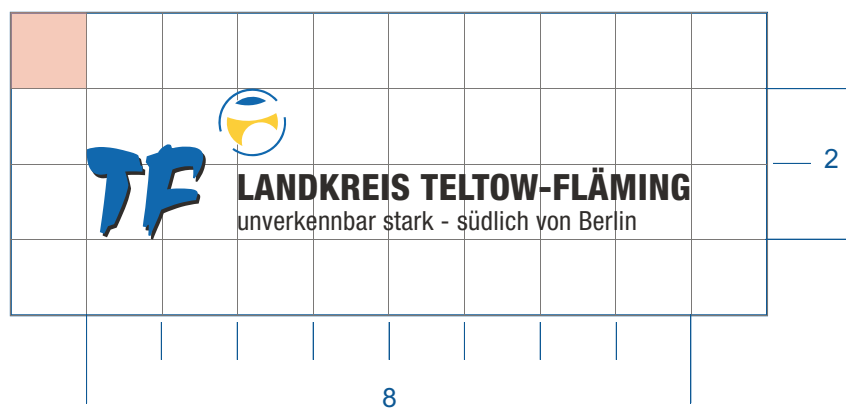


2. Wort-Bild-Marke mit Claim

2.2 Vermaßung und Minimalgröße

Das Raster, welches die Grundlage für den Aufbau der Wort-Bild-Marke des Landkreises Teltow-Fläming bildet, besteht aus quadratischen Rastereinheiten. Das Seitenverhältnis beträgt 8:2 Rastereinheiten und darf nicht verändert werden ①

Die Wort-Bild-Marke mit Claim darf nie kleiner als 48 x 12 mm abgebildet werden (das entspricht einer Rastergröße von 6 x 6 mm). ②

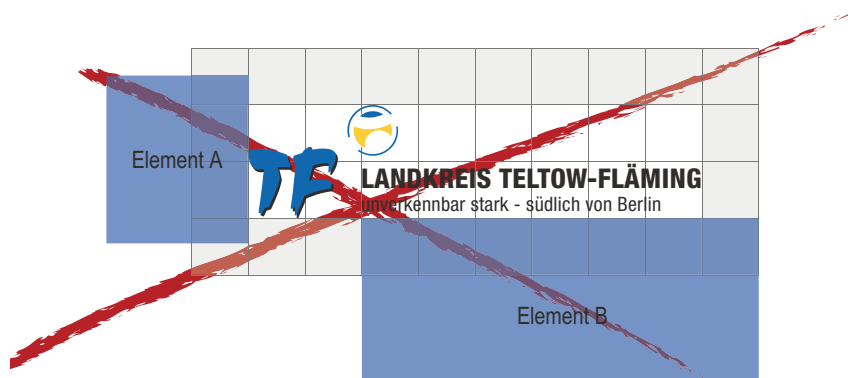
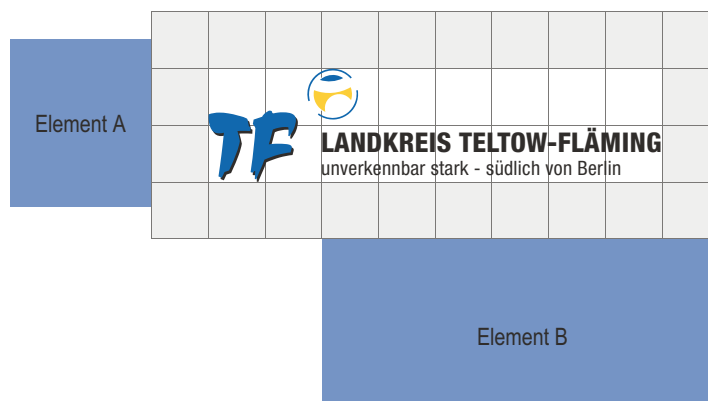


2. Wort-Bild-Marke mit Claim

2.3 Markenfreiraum

Zur eindeutigen Abbildung des Signets muss ein definierter Raum frei von allen anderen Gestaltungselementen bleiben. Dieser Markenfreiraum beträgt rundum an jeder Seite mindestens eine Rastereinheit. ^①

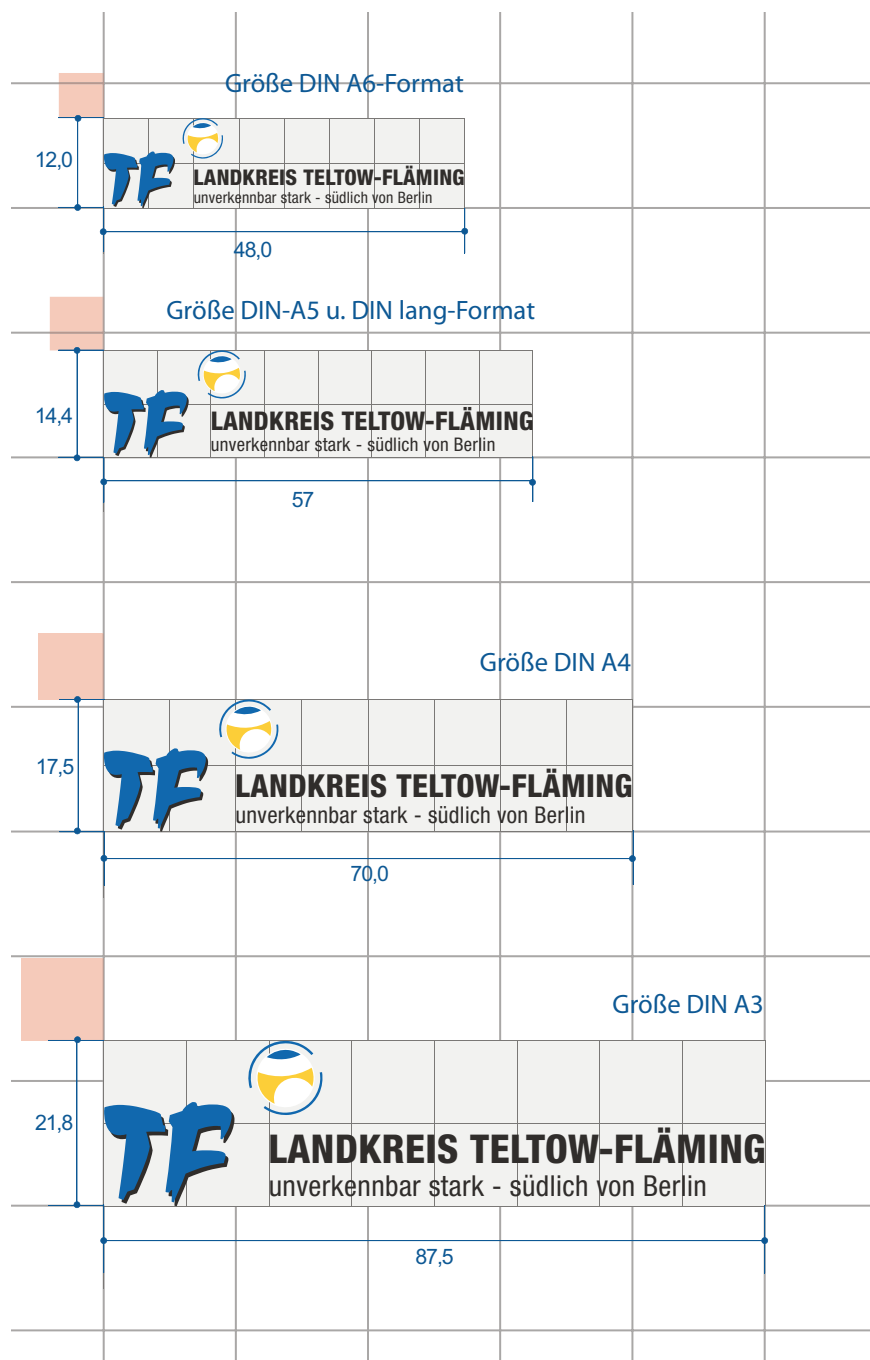
Abfallende, angeschnittene oder anliegende Gestaltungselemente sind grundsätzlich nicht gestattet. ^②



2. Wort-Bild-Marke mit Claim

2.4 Anwendungsgrößen/DIN-Formate

Die Abbildungsgröße der Wort-Bild-Marke auf den Standard-DIN-Formaten orientiert sich an deren Grundraster (siehe 1.1). Für die einzelnen DIN-Format-Anwendungen verändert sich die Größe des Logos nicht exakt proportional, sondern immer an die jeweiligen Units angepasst. (Angaben der Bemaßung in mm)



2. Wort-Bild-Marke mit Claim

2.5 Generell unzulässige Abbildungen

Um eine eindeutige Wiedererkennbarkeit zu gewährleisten, müssen die beschriebenen Darstellungsvorgaben unbedingt eingehalten werden.

Verfremdungen, wie folgende Beispiele zeigen, sind unzulässig.



Rahmen



Stauchen oder Dehnen



Rotation



Veränderte Größenverhältnisse



Hinterlegung mit Schatten

**Varianten CMYK-Farbraum
(Euroscala Vierfarbdruck): ①**

- mehrfarbige Druckerzeugnisse
im Digital- und Offsetdruck

**Variante RGB-Farbraum
(Bildschirmfarben): ①**

- Bildschirmpräsentationen
- Microsoft-Office-Dokumente
- Internet

Variante Graustufen: ②

- einfarbige Druckerzeugnisse

Variante Strichdarstellung: ③

- einfarbige Druckerzeugnisse
- Kopiervorlagen
- Faxdokumente
- Siebdruck
- Druck in Sonderfarbe
- Prägungen



①



②



③

3. Button

3.1 Aufbau und Darstellung

Der Teltow-Fläming-Button wird für den Landkreis im imagebildenden Sinn verwendet. Er findet immer dann Verwendung, wenn das Format des Landkreislogos ungeeignet ist. Beispiele für Anwendungen sind Broschüren, Messtafeln, Plakate und Internetauftritte. ①

Die einzelnen Elemente des Teltow-Fläming-Buttons (bestehend aus Wort- und Bildmarke) sind in ihrer Anordnung, Farbigkeit und ihren Proportionen zueinander fest definiert und dürfen nicht verändert werden. ②

Die Elemente des Teltow-Fläming-Buttons bilden eine feste Einheit und dürfen nie getrennt voneinander abgebildet werden. ③



①



Bildmarke

Wortmarke

②



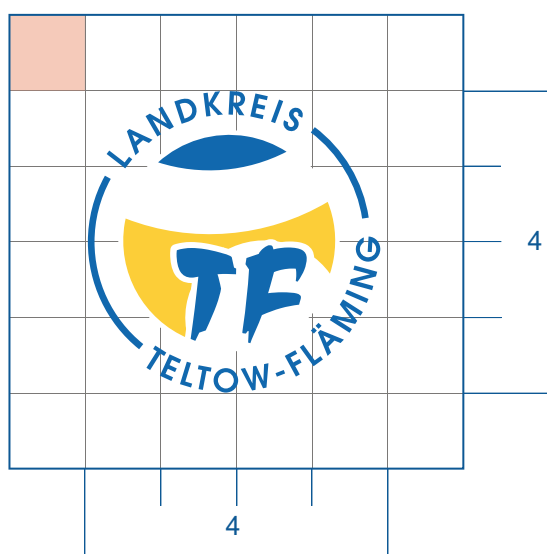
③

3. Button

3.2 Vermaßung und Minimalgre

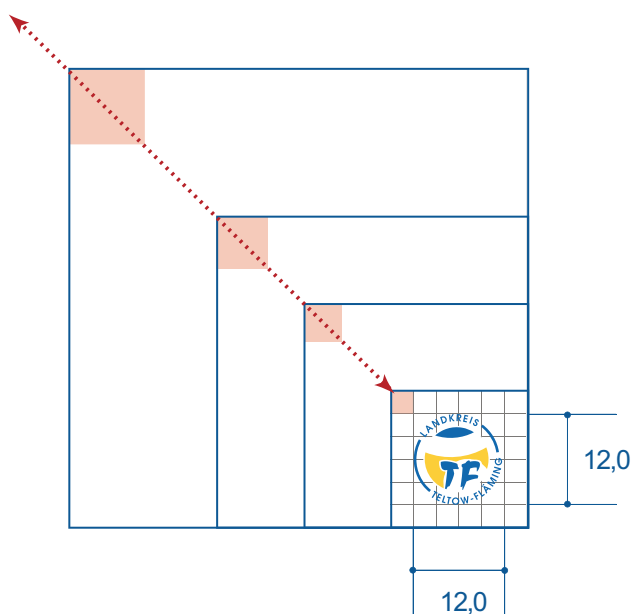
Das Raster, welches die Grundlage für den Aufbau des Buttons des Landkreises Teltow-Fläming bildet, besteht aus quadratischen Rastereinheiten. Das Seitenverhältnis beträgt 4:4 Rastereinheiten und darf nicht verändert werden. ①

Der Button darf nie kleiner als 12 x 12 mm abgebildet werden (das entspricht einer Rastergre von 3 x 3 mm). ②



Rastereinheit (Quadrat)

①



kleinste Rastergre
Seitenlänge 3 mm

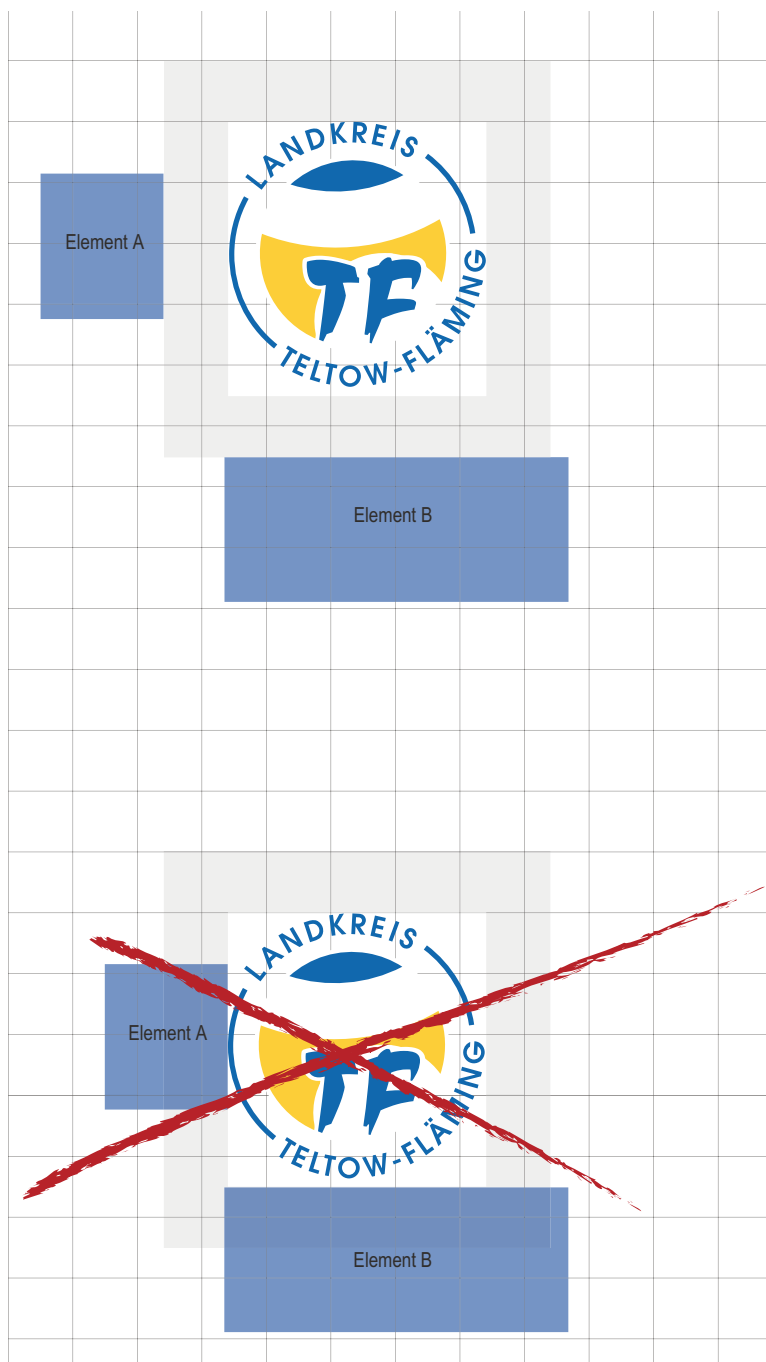
②

3. Button

3.3 Markenfreiraum

Zur eindeutigen Abbildung des Buttons muss ein definierter Raum frei von allen anderen Gestaltungselementen bleiben. Dieser Markenfreiraum beträgt an jeder Seite mindestens eine Rastereinheit. ^①

Abfallende, angeschnittene oder anliegende Gestaltungsmöglichkeiten sind grundsätzlich nicht gestattet. ^②



①

②

3. Button

3.4 Generell unzulässige Abbildungen

Um eine eindeutige Wiedererkennbarkeit zu gewährleisten, müssen die beschriebenen Darstellungsvorgaben unbedingt eingehalten werden.

Verfremdungen, wie folgende Beispiele zeigen, sind unzulässig.



Rahmen



Stauchen oder Dehnen



Rotation



Veränderte Größenverhältnisse



Hinterlegung mit Schatten

3. Button

3.5 Darstellungsmöglichkeiten

Varianten CMYK-Farbraum (Euroscala Vierfarbdruck): ①

- mehrfarbige Druckerzeugnisse
im Digital- und Offsetdruck

Varianten RGB-Farbraum (Bildschirmfarben): ①

- Bildschirmpräsentationen
- Microsoft-Office-Dokumente
- Internet

Variante Graustufen: ②

- einfarbige Druckerzeugnisse

Variante Strichdarstellung: ③

- einfarbige Druckerzeugnisse
- Kopiervorlagen
- Faxdokumente
- Siebdruck
- Druck in Sonderfarbe
- Prägungen



①



②



③

3. Button

3.6 Hintergründe für farbige Variante

Die Abbildung des Landkreis-Buttons auf andersfarbigen Hintergründen als Weiß oder der Hausfarbe ist nach Möglichkeit zu vermeiden. ¹

Sollte das Signet in Ausnahmefällen auf Bilder gestellt werden, ist darauf zu achten, dass der Hintergrund unstrukturiert und großflächig ist. Weitere Ausnahmen bilden helle Hintergründe, z. B. Pastelltöne. ²

Die Abbildung auf sehr dunklen Flächen, auf Hintergründen im Mitteltonbereich und auf stark strukturierten Flächen ist nicht zulässig, da hier die Lesbarkeit nicht gewährleistet ist. ³



1



2



3

4. Wappen

4.1 Aufbau und grundsätzliche Darstellung

Seit dem 21. November 1996 ist der Landkreis Teltow-Fläming berechtigt, ein offizielles Wappen zu führen. Die amtliche Beschreibung des Kreiswappens (Blasonierung) lautet:

"Gespalten und halb geteilt von Silber, Rot und Silber über einem in vier Reihen von Schwarz und Silber geschachten Schildfuß; vorne ein halber gold-bewehrter roter Adler am Spalt mit goldenem Kleestengel auf dem Flügel, hinten belegt mit einem goldenen Krummstab mit vier roten Edelsteinen am Knauf."

Das Wappen ist das Hoheitszeichen des Landkreises Teltow-Fläming. Es wird von den Ämtern, Eigenbetrieben und anderen juristischen Personen des Landkreises Teltow-Fläming verwendet. Dritten ist die Verwendung des Wappens grundsätzlich untersagt, allerdings ist seine Abbildung zu künstlerischen und wissenschaftlichen Zwecken sowie zu Zwecken des Unterrichts und der staatsbürgerlichen Bildung gemäß § 2 Abs. 2 Kommunale Hoheitszeichenverordnung (KommHZV) jedermann erlaubt.

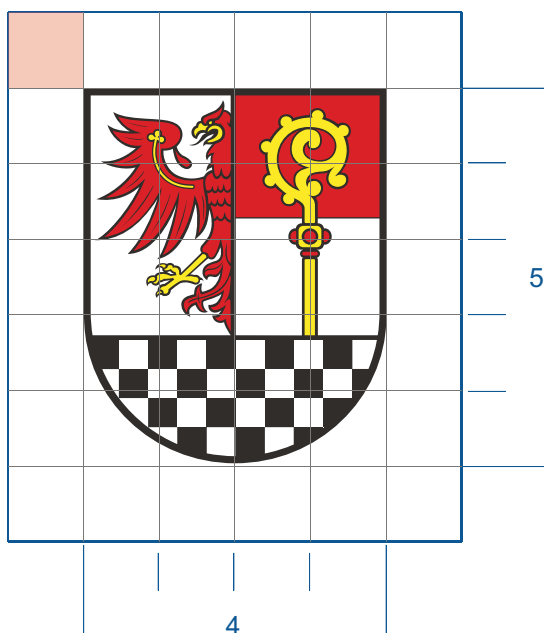


4. Wappen

4.2 Vermaßung und Minimalgre

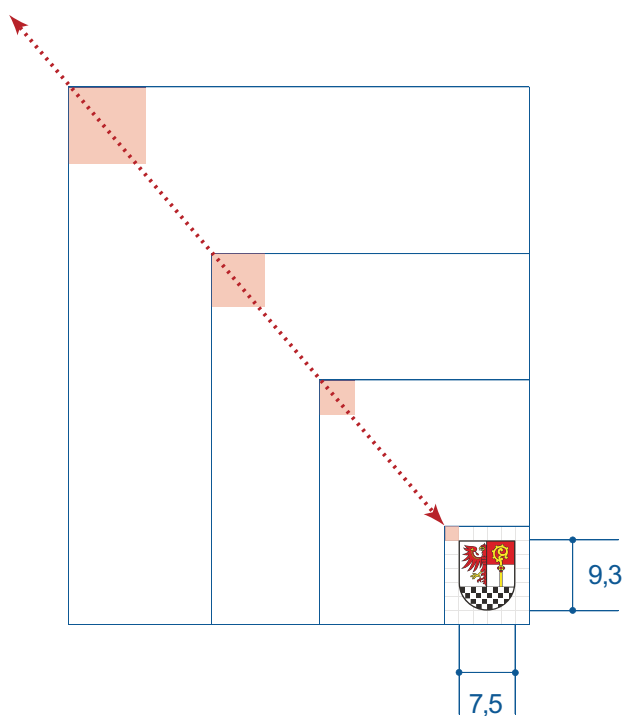
Das Raster, welches die Grundlage für den Aufbau des Wappens des Landkreises Teltow-Fläming bildet, besteht aus quadratischen Rastereinheiten. Das Seitenverhältnis beträgt 4:5 Rastereinheiten und darf nicht verändert werden. ①

Das Wappen des Landkreises darf nie kleiner als 48 x 12 mm abgebildet werden (das entspricht einer Rastergre von 6 x 6 mm). ②



Rastereinheit (Quadrat)

①



kleinste Rastergre
Seitenlänge 1,86 mm

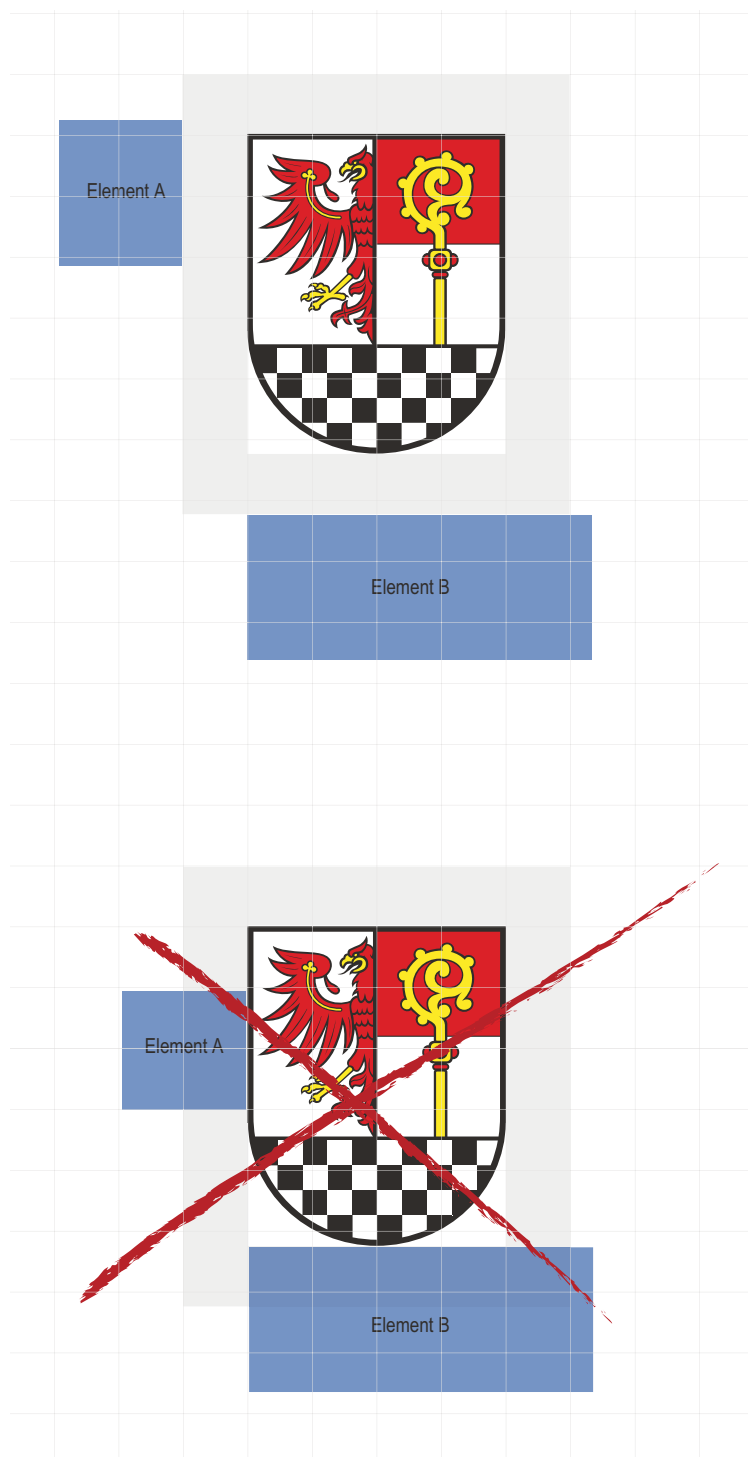
②

4. Wappen

4.3 Markenfreiraum

Zur eindeutigen Abbildung des Wappens muss ein definierter Raum frei von allen anderen Gestaltungselementen bleiben. Dieser Markenfreiraum beträgt an jeder Seite mindestens eine Rastereinheit.

Abfallende, angeschnittene oder anliegende Gestaltungsmöglichkeiten sind grundsätzlich nicht gestattet.

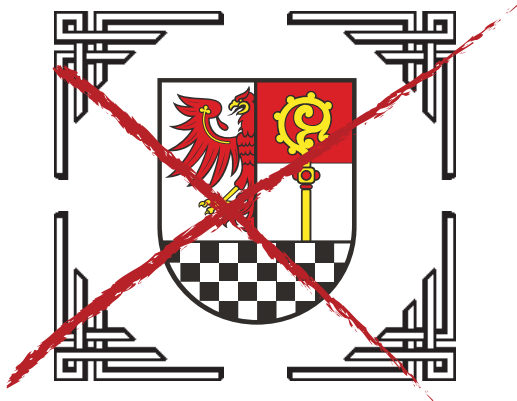


4. Wappen

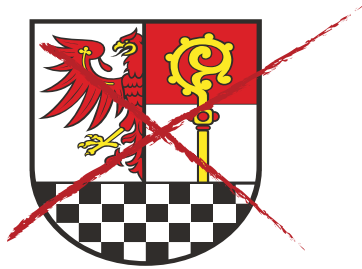
4.4 Generell unzulässige Abbildungen

Um eine eindeutige Wiedererkennbarkeit zu gewährleisten, müssen die beschriebenen Darstellungsvorgaben unbedingt eingehalten werden.

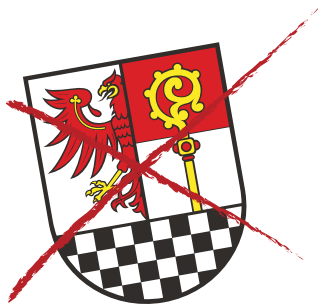
Verfremdungen, wie folgende Beispiele zeigen, sind unzulässig.



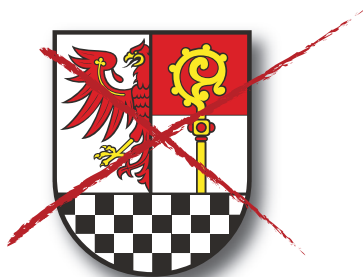
Rahmen



Stauchen oder Dehnen



Rotation



Hinterlegung mit Schatten

Die Hausschrift ist Arial, für Publikationen des Landkreises Teltow-Fläming werden die Satzschriften Times New Roman und Arial Narrow verwendet.

Sie sichern als wichtiges Grundelement des Erscheinungsbildes die Wiedererkennung.

Es finden nur die unten aufgeführten Schriftschnitte Verwendung.

Times New Roman

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

- | | |
|-------------------------------|---|
| Times New Roman | ➤ Überschrift |
| <i>Times New Roman Italic</i> | ➤ <i>Bildtitel, Fußnote, Unterzeile</i> |
| Times New Roman Bold | ➤ Überschrift |

Arial Narrow

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

- | | |
|----------------------------|--------------------------------------|
| Arial Narrow | ➤ Fließtext |
| <i>Arial Narrow Italic</i> | ➤ <i>Fließtext, Zitate, Bildtext</i> |
| Arial Narrow Bold | ➤ Überschrift |

6. Farbklima

6.1 Farben Wort-Bildmarke, Fond



10%	10%	10%
30%	30%	30%
70%	70%	70%
1	2	3

Logoelement

Logoelement
Fond 30%

Logo Schriftfarbe

dunkelblau

HKS: 43 N
RAL: 5017 Verkehrsblau

c100 m60 y0 k0
(Euroscala)

R47 G83 B167
R18,8% G36,9% B68,1%

#2f53a7

gelborange

HKS: 6 N
RAL: 2000 Gelborange

c0 m25 y100 k0
(Euroscala)

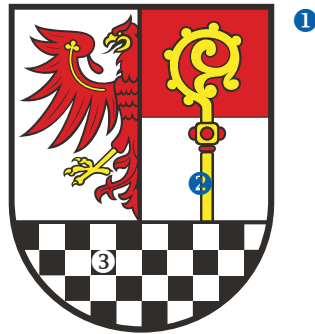
R255 G201 B0
R86,1% G62,2% B16,3%

#ffc900

schwarz

6. Farbklima

6.2 Farben Wappen



10%	10%	10%
30%	30%	30%
70%	70%	70%
1	2	3

Wappenelement

Wappenelement

Wappenelement

rot

HKS: 13 N
RAL: 3020 Verkehrsrot

c0 m100 y100 k0
(Euroscala)

R226 G56 B42
R76,7% G11,2% B15,2%

#e2382a

Wappenelement

gelb

HKS: 3 N
RAL: 1021 Rapsgeib

c0 m10 y100 k0
(Euroscala)

R255 G219 B0
R96,2% G89,7% B13%

#ffc900

Wappenelement

schwarz

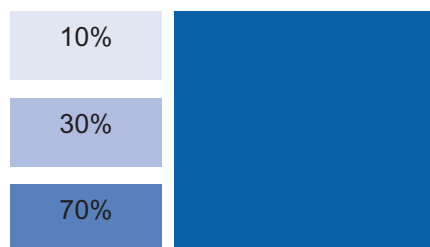
6. Farbklima

6.3 Zusatzfarben

Der Landkreis Teltow-Fläming erfüllt vielfältige Aufgaben. Dies kann durch farbige Kennzeichnungen im Layout verdeutlicht werden. (siehe Balkenelement unter 8.1.1)

Die Zuordnung von Farben zu bestimmten Themen garantiert vor allem in der Außendarstellung Wiedererkennungswert, Identität und Kontinuität.

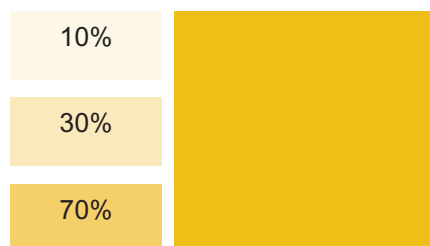
Die verwendeten Farben harmonisieren mit Logo und Wappen.



dunkelblau - Hausfarbe

HKS: 43 N
RAL: 5017 Verkehrsblau
c100 m60 y0 k0
(Euroscala)

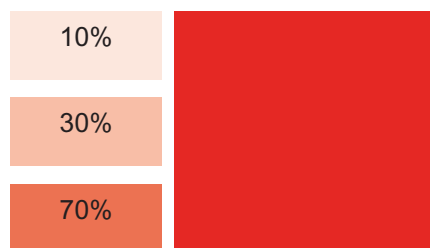
R47 G83 B167
R18,8% G36,9% B68,1%
#2f53a7



gelborange

HKS: 6 N
RAL: 2000 Gelborange
c0 m25 y100 k0
(Euroscala)

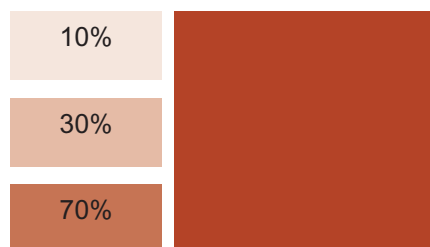
R255 G201 B0
R86,1% G62,2% B16,3%
#ffc900



rot

HKS: 13 N
RAL: 3020 Verkehrsrot
c0 m100 y100 k0
(Euroscala)

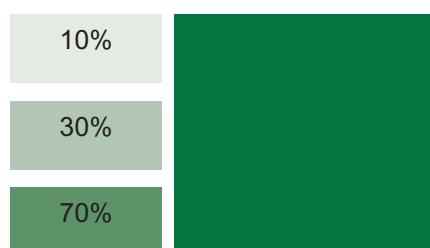
R226 G56 B42
R76,7% G11,2% B15,2%
#e2382a



ziegelrot

HKS: 16 N
RAL: 3011 Braunrot
c0 m85 y100 k30
(Euroscala)

R161 G61 B50
R61,9% G24,6% B10,2%
#a13d13



grün

HKS: 57 N
RAL: 6001 Smaragdgrün
c90 m30 y90 k10
(Euroscala)

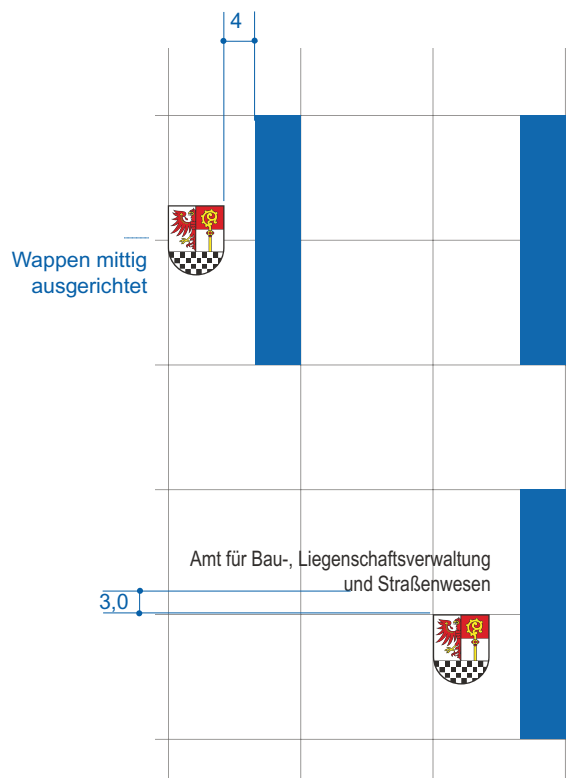
R87 G138 B85
R28% G50,9% B29,7%
#548a55

7. Grafische Stilelemente

7.1 Balkenelement - Vermaßung

Das Balkenelement wird als grafisches Stilelement verwendet. Beispiele hierzu ab Pos. 8
Die Balkenhöhe ist den Units angepasst.
Das Seitenverhältnis beträgt 1:5,5.

DIN lang/DIN A5



Balkenelement

Breite: 6 mm

Höhe: 33 mm (2 Units)

Wappen

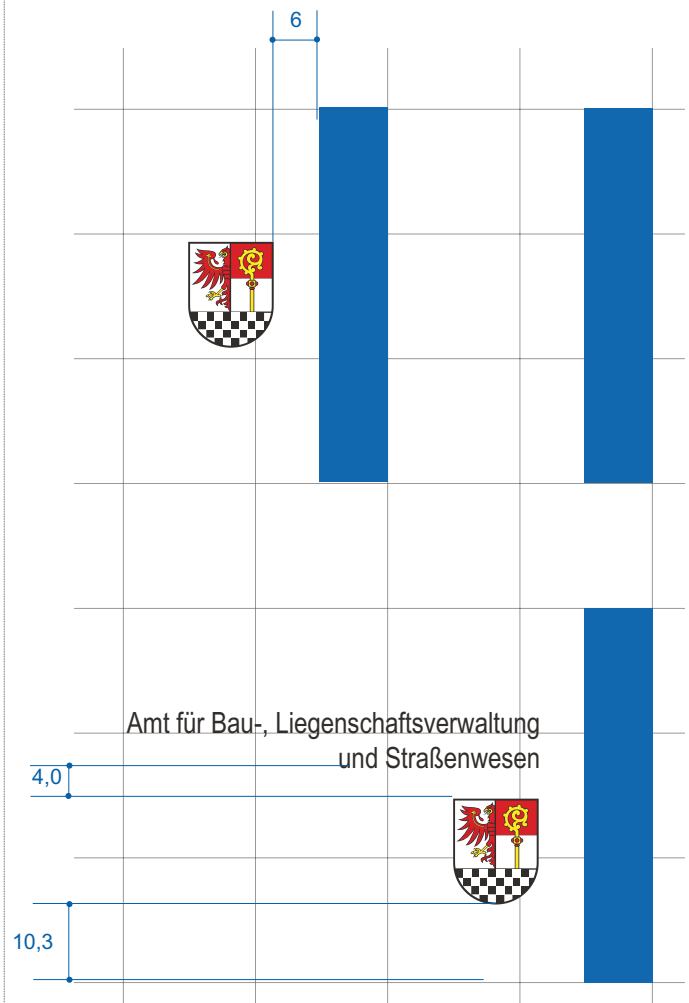
Breite: 7,5 mm

Höhe: 9,3 mm (kleinste Größe)
mittig ausgerichtet

Schrift

Arial Narrow 8 Pkt.

DIN A4



Balkenelement

Breite: 9 mm

Höhe: 49,5 mm (3 Units)

Wappen

Breite: 11,3 mm

Höhe: 14,0 mm

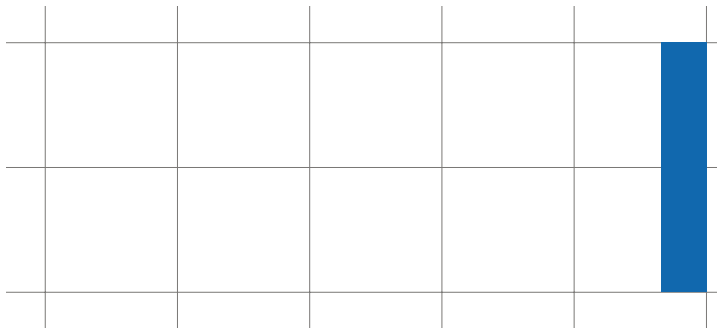
Schrift

Arial Narrow 11 Pkt.

7. Grafische Stilelemente

7.2 Balkenelement - Wappen - Amt

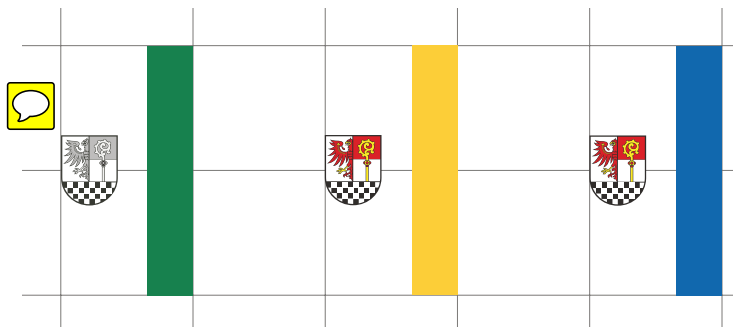
Das Wappen kann hier sowohl farbig als auch s/w dargestellt werden.



Der alleingestellte Balken findet Verwendung bei:

Veröffentlichungen mit thematischem Bezug zum Landkreis bzw. der Kreisverwaltung durch externe Herausgeber.

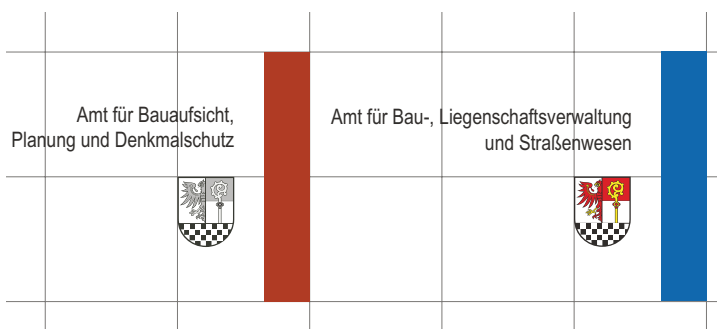
redaktionelle Verantwortung:
Herausgeber und Pressestelle



Die Kombination Balken-Wappen findet Verwendung bei:

ämterübergreifenden Veröffentlichungen der Kreisverwaltung.

redaktionelle Verantwortung:
Pressestelle



Die Kombination Balken-Wappen-Amtsbezeichnung findet Verwendung bei:

amts-, bzw. themenspezifischen Veröffentlichungen der Kreisverwaltung.

redaktionelle Verantwortung:
zuständiges Amt der Kreisverwaltung und Pressestelle

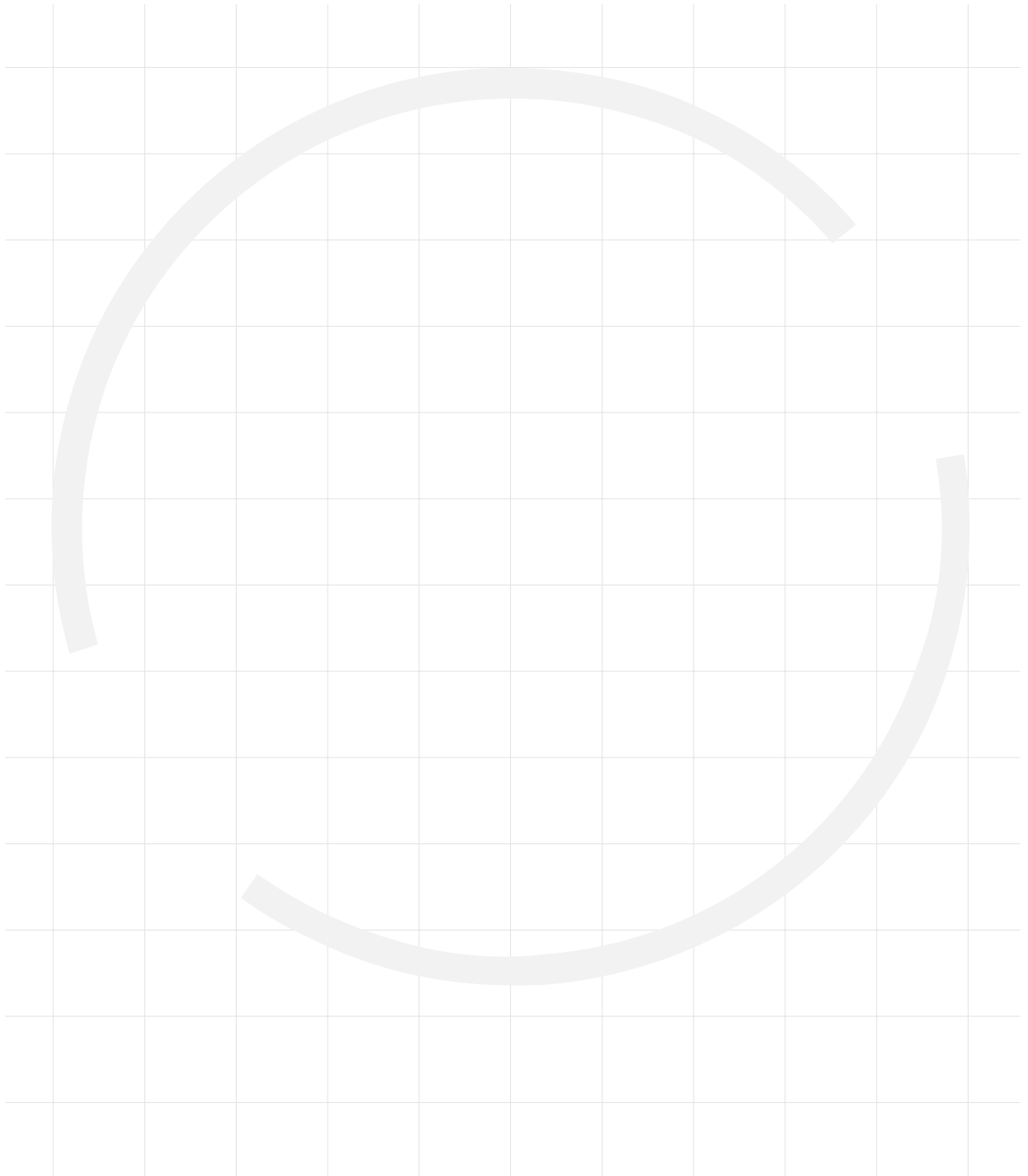
7. Grafische Stilelemente

7.3 Bogenelement

Das Bogenelement wird als grafisches Stilelement verwendet. Beispiele hierzu in den Layoutvorgaben ab Pos. 8.

Die Größe ist den Units angepasst.

Farbe: 10% schwarz



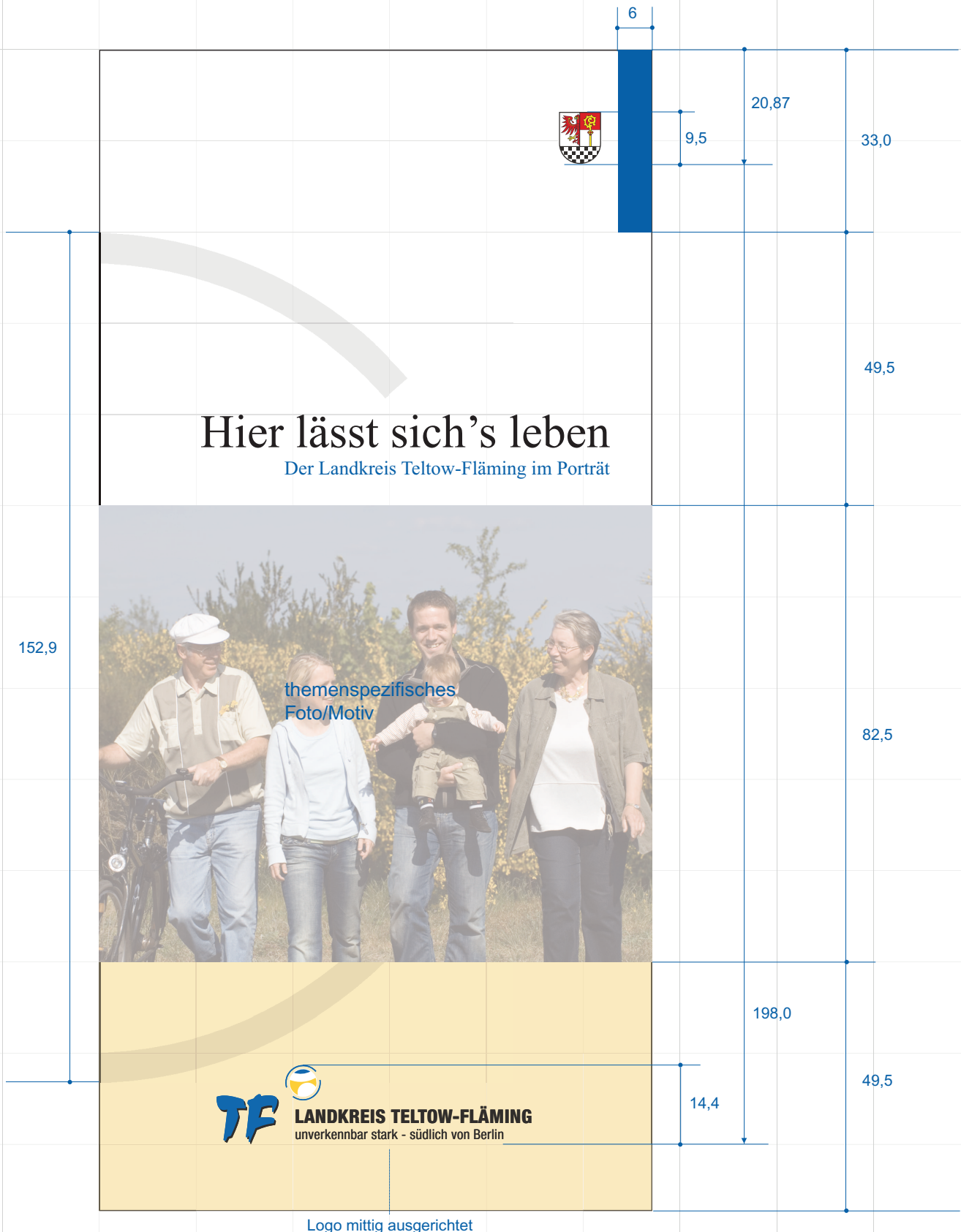
8. Layoutvorgaben

8.1 Titel DIN lang - 100 x 210 mm

Titelseite, Layout und Vermaßung (mm)

Schrift/Untertitel:

Times New Roman (hier 24/10 pt)



Logo mittig ausgerichtet

8. Layoutvorgaben

8.2 Titel DIN A5 quer - 210 x 148 mm

verkleinerte Darstellung
(ca. 44%)

Titelseite, Layout und Vermaßung (mm)
Schrift: Times New Roman



8. Layoutvorgaben

8.3 Titel DIN A4 - 210 x 297 mm

verkleinerte Darstellung
(ca. 44%)

Titelseite, Layout und Vermaßung (mm)
Schrift: Times New Roman



Kontakt und weitere Informationen:

Landkreis Teltow-Fläming

Pressestelle

Am Nuthefließ 2

14943 Luckenwalde

Telefon: (03371) 608-1005

E-Mail: pressestelle@teltow-flaeming.de

Internet: www.teltow-flaeming.de

Redaktion und Layout:

Online-Redaktion der Pressestelle des
Landkreises Teltow-Fläming

Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesell-
schaft des Landkreises Teltow-Fläming mbH

Redaktionsschluss:

06/2009